

Deutscher Gehörlosen- Bund e.V.
6. Deutsche Kulturtage der Gehörlosen in Potsdam,
17. – 19. Mai 2018



POTSDAM
Unsere Kultur mit
Gebärdensprache:
**inklusiv und
gleichwertig**

Interview mit Pavel Rodionov & Rafael-Evitan Grombelka

Forum „Film“
Filmwettbewerb bei den 6. Kulturtagen

Wir haben unseren Alienfilm gemacht, weil wir einfach Fans sind von Geschichten, die mit Aliens zu tun haben, und wir wollten das Thema unbedingt umsetzen, aber im Kontext von Gehörlosigkeit und Kommunikation. Wir hatten schon so eine Art Bauchgefühl, dass das sehr viel miteinander zu tun hat. Der Gehörlosen-Bund hat dann eine Ausschreibung gemacht für die Kulturtage, und sie wollten Videos zeigen zum Thema „Gleichstellung“ und damit auch Hörende ansprechen. Und dann haben wir gesagt, „Hei, das ist doch unsere Idee, da können wir doch unsere Idee mit den Aliens umsetzen“! Und dann haben wir uns einen tauben Alien einfallen lassen. Das war einfach unser Trick: Die Identifikation „taub“ und „Alien“ zusammenzubringen, damit das Thema einfach nicht so öde ist. Wir wollten aber nicht so einen anthropologischen Film für Hörende über Gehörlose machen. Wir wollten beide Publikums faszinieren mit unserem Film, und auch ansprechen. Und ich glaube, das hat gut geklappt!

(Frage wurde nicht gevoict)

Das Timing war wirklich schwierig, das war also wahnsinnig kurzfristig, auch diese technische Umsetzung mit der Grafik, das war wirklich schwierig. Und dann auch die Gebärdensprache gut hinzukriegen in den Aufnahmen. Es war auch wirklich schwierig, den Alien selbst, die Hauptfigur hinzukriegen. Wir haben dafür einen Monat gebraucht. Und innerhalb von zwei Wochen hat sie Kontur angenommen. Dass mit der Gebärdensprache auch noch zu verwirklichen in diesem Alien, das war jetzt wirklich auch schwierig.

Das Interview wurde geführt von Benjamin Busch, Projektkoordinator der 6. Deutschen Kulturtage der Gehörlosen in Potsdam. (Verschriftlichung des Interviews, welches in DGS geführt wurde)

Mehr unter: www.gehoerlosen-kulturtage.de